

DIN 22112-2

ICS 53.040.20

Ersatz für
DIN 22112-2:1996-03**Gurtförderer für den Kohlenbergbau unter Tage –
Tragrollen –
Teil 2: Anforderungen**

Belt conveyors for underground coal mining –
Idlers –
Part 2: Requirements

Courroies transporteuses pour l'exploitation au fond –
Rouleaux porteurs –
Partie 2: Exigences

Gesamtumfang 6 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN
Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-05-04 AA „Gurtförderer-Traggerüste“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet. Sie ist Teil einer Normenreihe zu Tragrollen von Gurtförderern für den Bergbau unter Tage.

Durch Maßnahmen, wie Erhöhung des Achsdurchmessers, der Wanddicke des Tragrollenmantels sowie die detaillierten Angaben zu den Kugellagern und deren Einbauverhältnisse, soll sichergestellt werden, dass durch Verschleiß oder Ausfall einzelner Bauelemente die Tragrollen nicht vorzeitig unbrauchbar werden. Ein bedeutender Zuschlag an Sicherheit wird durch den ausschließlichen Einsatz von Kunststoffkäfigen in den Kugellagern erzielt. Die Notlaufeigenschaften werden wesentlich verbessert, und ein Blockieren von Tragrollen wird weitgehend vermieden.

Zur Berechnung von Tragrollen kann die VDI-Richtlinie 2341 herangezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 22112-2:1996-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Festlegungen zu instandgesetzten Rollen gestrichen;
- b) Tabelle 3 gestrichen und durch Fixwert für Laufreibung ersetzt;
- c) Gesamtschiefstellung von 15' auf 10' reduziert;
- d) K2K-10 als weitere Festlegung zu Fetten aufgenommen;
- e) Norm redaktionell überarbeitet

Frühere Ausgaben

DIN 22112: 1967-07

DIN 22112-2: 1987-09, 1996-03